

Herr Bundesrat
Albert Rösti
Vorsteher UVEK
Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation
Bundeshaus Nord
3003 Bern

Spengler Cup
Hockey Club Davos AG
Eisbahnstrasse 2
7270 Davos Platz

Davos Platz, 26. Januar 2024

Stellungnahme des Internationalen Eishockey-Turnier um den Spengler Cup in Davos zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung RTVV

Sehr geehrter Herr Bundesrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Schreiben vom 9. November 2023 hat der Bundesrat das Vernehmlassungsverfahren zur Teilrevision der Radio- und Fernsehverordnung eröffnet, das bis 1. Februar 2024 dauert. Als Veranstalter des Spengler Cup Davos bedanken wir uns für die Möglichkeit zur Stellungnahme, die wir Ihnen hiermit fristgerecht zukommen lassen.

Schon seit Ende der 1950-Jahren ist das damalige Schweizer Fernsehen, die heutige SRG, loyaler, kompetenter und wichtiger Partner des Spengler Cup in Davos. Zusammen mit der SRG konnten wir den Spengler Cup über all die Jahre von einer sympathischen, romantischen Open-Air-Veranstaltung zu einem modernen, kompetitiven, internationalen Indoor-Grossanlass entwickeln. Der Spengler Cup ist im Eishockey einmalig und gilt weltweit als das beste Club-Turnier. Dies nicht zuletzt dank der grossartigen Zusammenarbeit mit der SRG. Die TV-Bilder, welche die SRG alljährlich produziert und in die ganze Welt hinausträgt, gelten im Eishockey einerseits als Benchmark im Eishockeysport, andererseits bietet der Spengler Cup der SRG immer wieder die Möglichkeit, neue Konzepte und neue Technologien 1 zu 1 zu testen und zu entwickeln.

Hinsichtlich dieses historischen Hintergrundes dieser Zusammenarbeit mit der SRG, aber insbesondere auch bezüglich der künftigen Herausforderungen, welcher sich der Spengler Cup auf dem nationalen und internationalen TV-Markt zu stellen hat, ist eine weitergehende Zusammenarbeit mit der SRG nicht nur substanziell, sondern für uns überlebenswichtig.

Gerade auch als eine Grossveranstaltung in einer wirtschaftlichen Randregion mit allen geografischen und wirtschaftlichen Nachteilen, sind wir darauf angewiesen, auch weiterhin auf die Partnerschaft mit der SRG zählen zu können. Der Wegfall dieser Partnerschaft, aber auch schon ein Abbau der Leistungen der SRG, würde für uns bedeuten, dass

- die Sponsoring-Gelder im Wesentlichen wegfallen würden. Nur dank der Reichweite der SRG und der Qualität der TV-Bilder ist es uns möglich, nationale Sponsoren für unsere Veranstaltung zu akquirieren. Ein Wegfall dieser Gelder könnten wir niemals in unserer finanzschwachen Region kompensieren. Und ohne diese Sponsorengelder sind wir nicht überlebensfähig.
- ein grosser Teil des TV-Publikums wegbricht. Der Spengler Cup hat in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr einen hohen Alleinstellungswert und erfreut sich jeweils von respektablen Zuschauerwerten am Fernsehen. Viele Leute haben in dieser speziellen Zeit die Möglichkeit, den Spielen

des Spengler Cup, wenn nicht live im Stadion so doch zu Hause am Fernsehen zu folgen. Dadurch konnte sich unser Anlass als nationale und internationale Grossveranstaltung etablieren. Nur so gelang es uns als Anlass in einer Randregion, medial einigermassen in Szene zu setzen und uns zu etablieren.

- eine beliebte Plattform für die Eishockeybewegung national und international nicht mehr gewährleistet werden kann
- der Spengler Cup und somit die Organisation des HCDs mittelfristig finanziell nicht mehr tragbar sind und somit der Hockey Club Davos von der Eishockeylandschaft entfallen würde, was auf die Eishockey-Schweiz einen wesentlichen Einfluss hätte, indem ein Zuschauermagnet, wie es der HCD ist, nicht mehr an der Meisterschaft teilnehmen würde
- das von der Gemeinde Davos umgebaute und verwaltete Eisstadion keine Verwendung haben würde; dasselbe gilt auch für die vom HCD gebaute Trainingshalle
- die Wertschöpfung bei nicht-Austragen des Spengler Cups für die Gemeinde Davos und den Kanton Graubünden nicht mehr aufrechterhalten werden könnte.

Fazit

Die in der Teilrevision vorgeschlagene Gebührensenkung und die Anpassung in der Konzession hätten **grosse, negative Auswirkungen auf den gesamten Schweizer Sport**. Die SRG ist eine langjährige und zuverlässige Partnerin für den Schweizer Sport und die Schweizer Sportfans in allen Sprachregionen. Deshalb unterstützt der Spengler Cup eine starke SRG und lehnt eine Reduktion der Medienabgabe sowie eine Anpassung der Radio und Fernsehverordnung auf Kosten des Sportangebots entschieden ab.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

Organisationskomitee Spengler Cup Davos



Marc Gianola
OK-Präsident



Ivan Fanconi
OK-Vizepräsident